



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 01. bis 02.01.2026

Kriminalitätslage:

Brände

Am 02.01.2026 brannte gegen 02 Uhr eine Kindertagesstätte in der Lerchenbergstraße in Wittenberg. Die Wittenberger Feuerwehr konnte das Feuer löschen. Die Rauchentwicklung war beträchtlich, weshalb zur Warnung der benachbarten Bevölkerung Lautsprecherdurchsagen der Polizei erfolgten. Die Einrichtung wurde mit einem geschätzten Sachschaden von einer halben Million Euro erheblich beschädigt. Nach ersten Erkenntnissen kann eine Brandstiftung, auch ein unsachgemäßer Gebrauch von Pyrotechnik, nicht ausgeschlossen werden. Ein Ermittlungsverfahren zur Brandursache wurde eingeleitet.

In der Wallstraße in Wittenberg brannte auf Höhe der Schlosskirche am 01.01.2026 gegen 21:30 Uhr ein E-PKW der Marke Saic beim Ladevorgang an einer Ladesäule. Die Feuerwehr konnte den Brand zeitnah und ohne besondere Komplikationen löschen. Der 38-jährige Fahrzeugnutzer kam vor Ort und bezifferte den Sachschaden auf 30000 Euro. Nach ersten Erkenntnissen kann eine Brandstiftung nicht ausgeschlossen werden. Ein Ermittlungsverfahren zur Brandursache wurde eingeleitet.

Sachbeschädigung durch Pyrotechnik

Am Ausstellungsgebäude eines Vereins in der Schlossstraße in Wittenberg wurden über Silvester die Fassade und ein Fenster erheblich durch Pyrotechnik/Böller beschädigt. Das 150 x 50 cm große Fenster an der Straßenfront wies in der äußeren Isolierverglasung ein Loch von 40 x 60 cm auf. Im Hofdurchgang wurden eine Fensterbank, die Fensterfasche und

der Fassadenputz durch eine weitere Detonation beschädigt. Fragmente von Pyrotechnik konnten vor Ort gesichert werden. Der Sachschaden wurde auf mehrere tausend Euro geschätzt.

Ein Fenster einschließlich Jalousie wurde an einem Geschäftsgebäude in der Torgauer Straße in Annaburg durch einen Böller beschädigt. Der 46-jährige Geschädigte sagte vor Ort aus, dass er als Schutz extra die Jalousie herunterließ. Offenbar schob der unbekannte Täter diese etwas hoch und zündete den Böller auf der Fensterbank. Der Sachschaden wurde auf 2000 Euro geschätzt.

In beiden Fällen wurden Spuren gesichert und Ermittlungsverfahren gegen die noch unbekannten Täter eingeleitet.

Versuchter Einbruch in Wohnung

Ein unbekannter Täter versuchte über Silvester in einem Mehrfamilienhaus in der Robert-Koch-Straße in Jessen eine Wohnungstür aufzuhebeln. Nach Auskunft der 31-jährigen Bewohnerin blieb die Tür verschlossen und wurde lediglich im Schlossbereich beschädigt. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Verkehrslage:

Abkommen von der Fahrbahn

Am 01.01.2026 befuhr gegen 17:20 Uhr ein 64-jähriger Fahrer eines PKW Skoda die Hauptstraße in Jüdenberg in Richtung Gräfenhainichen. Beim Durchfahren einer Linkskurve kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte auf dem rechten Seitenstreifen mit einem Verkehrszeichen und einer Straßenlaterne. Der Fahrzeugführer verletzte sich dabei und musste medizinisch versorgt werden. Sein PKW war nicht mehr fahrbereit und wurde abgeschleppt. Die Beschädigung der

Straßenlaterne führte folglich zu einem vorübergehenden Stromausfall in Jüdenberg. Der Unfallgesamtschaden wurde auf fast 15000 Euro geschätzt.

Rückwärts aufgefahren

Auf dem Poetenweg in Gräfenhainichen fuhr am 02.01.2026 gegen 09 Uhr ein 44-jähriger Fahrer eine PKW Citroen rückwärts. Dabei kollidierte er mit einem 51-jährigen Fahrer eines PKW Nissan, welcher hinter ihm wartete. Am Citroen war augenscheinlich kein Unfallschaden feststellbar, am Nissan hingegen wurde der Sachschaden an der Fahrzeugfront auf 4000 Euro geschätzt.

PKW geriet ins Schleudern

Am 02.01.2026 befuhr gegen 09:05 Uhr ein 43-jähriger Fahrer eines PKW Smart die Bundesstraße 2 von Pratau kommend. Beim Links-Abbiegen auf den Dessauer Ring in Wittenberg geriet der PKW ins Schleudern und kollidierte mit der linken Leitplanke. Der Fahrzeugführer blieb unverletzt. Der Unfallgesamtschaden wurde auf 4000 Euro geschätzt.

Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz

Am 01.02.2026 wurde gegen 12:40 Uhr auf der Nordendstraße in Wittenberg ein 82-jähriger Fahrer eines PKW KIA kontrolliert. Während der Verkehrskontrolle wurde bekannt, dass für diesen PKW kein Versicherungsschutz bestand. Gegen den Fahrzeughalter wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

Kollision mit Reh

Auf der Landstraße 131 zwischen den Wittenberger Ortsteilen Seegrehna und Pratau kollidierte am 01.01.2026 gegen 22:45 Uhr ein 19-jähriger Fahrer eines PKW VW mit einem Reh. Das Tier verendete am Unfallort. Der Unfallschaden am PKW wurde auf 4000 Euro geschätzt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de